



Ablauf erster VIPA-Kongress vom 4. bis 6. Dezember 2009

(Festspielhaus Hellerau | Dalcroze Saal, Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden)

Freitag, 4. Dezember

20.00 Großer Festspielsaal

Vorspiel auf der interaktiven Weltbühne *ETP_body-spaces09: Exploration of Nearness & Distance*
(Eine experimentelle Echt-Zeit Performance im virtuellen Hyperraum zwischen Dresden, Madrid, Norrköping und Prag)

21:30 Weißer Saal

Eröffnung Installation New Nations (Christoph Wachter, Mathias Jud)

22.00 Dalcroze-Saal

Eröffnung des VIPA-Kongresses

Klaus Nicolai: Das Virtuelle Parlament als Beitrag zu einer politischen Kultur des 21. Jahrhunderts

Samstag, 5. Dezember

Dalcroze-Saal

11.00 Klaus Nicolai (Konzeption/Initiator Virtuelles Parlament, Moderation)
Begrüßung/Einführung

11.30 Guido Brombach (Forum politische Bildung, DGB Bildungswerk)
Mehr Beteiligung: Embedded Media in der politischen Bildung - Barcamps und Educaching

12.15 Christoph Meißelbach (TU Dresden, Lehrstuhl Politikwissenschaft)
Web-Demokratie 3.0 – Möglichkeiten einer politischen Beteiligung im Internet

Diskussion

13.00 Pause

13.45 Markus Beckedhal (Organisator der re:publica Konferenzen, Initiator netzpolitik.org)
Netzpolitik zwischen social network, politischer Intervention, und nachhaltiger web-Demokratie

Diskussion

15.15 Pause

15.45 Georg Zoche (Mitbegründer der „Ersten Transnationalen Republik“)
WELT MACHT GELD – Wie der US-Dollar die Entwicklung der letzten Jahrzehnte dominierte, warum er sich nicht zur Lösung globaler Probleme eignet und wie zukünftige Alternativen aussehen könnten

Diskussion

16.45 Christoph Wachter, Mathias Jud (CYNETART Förderpreis 2008)
Kunst zwischen subversiver und visionärer Netzpolitik

17.15 Abschlussdiskussion
Die Netzplattform virtuellesparlament.de als politischer Wissens- und Entscheidungsgenerator – Möglichkeiten und Risiken einer digitalen Demokratie

Sonntag, 6. Dezember

Dalcroze-Saal

Ab 11.00 Uhr: offenes Forum

Diskussion von Strategien und Technologien der Netzdemokratie

(Netzdemokratie als reale und virtuelle politische Kommunikation; lokale politische Bewegungen und translokale Vernetzung; Open-Source-Potenziale zur technischen Weiterentwicklung; Hemmschwellen und Potenziale netzdemokratischer politischer Beteiligung und Bildung im Virtuellen Parlament)